

LB≡BW Asset Management

BW Portfolio 75

Jahresbericht zum 31.12.2022

Inhalt

Jahresbericht zum 31.12.2022	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.12.2022	12
Vermögensaufstellung zum 31.12.2022	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	16
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	18
Entwicklung des Sondervermögens	19
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	20
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	21
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	26

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz



Dr. Bernhard Scherer

BW Portfolio 75

Jahresbericht zum 31.12.2022

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Ziel der Anlagepolitik des BW Portfolio 75 ist es, bei Beachtung der Risikogesichtspunkte einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Der Fonds ist ein (offensiver) Mischfonds und investiert nach dem Grundsatz der Risikostreuung bis zu 100% in Wertpapiere. Bis zu 100% des Wertes des Fondsvermögens dürfen in Investmentanteile investiert werden. Auch darf das Fondsvermögen vollständig in Aktien investiert werden. Mindestens 25 % des Wertes des Fondsvermögens werden in Kapitalbeteiligungen i.S.d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz („InvStG“) angelegt. Die mit dieser Anlagepolitik verbundenen Risiken sind im Abschnitt „Risikohinweise – Risiken einer Fondsanlage“ im Verkaufsprospekt erläutert.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -15,03 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 03. Januar 2022 bis 30. Dezember 2022

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

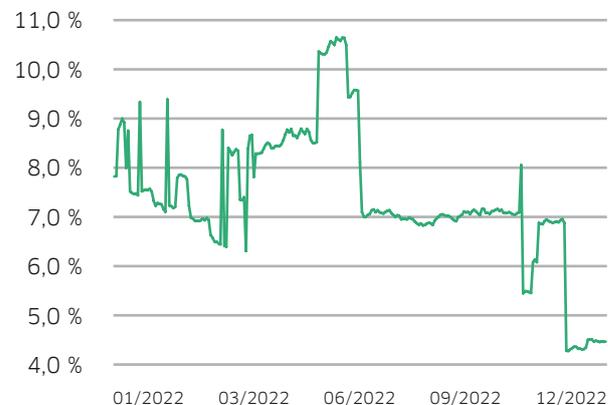
Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	360.585,63	-477.037,06	EUR
Anleihen	10.449.741,60	-10.711.084,03	EUR
Investmentanteile	38.576.445,27	-42.003.744,78	EUR
Zertifikate	809.343,45	-852.161,85	EUR
Derivate*) (gesamt)	180.631.017,04	-182.503.697,90	EUR
- davon Devisentermingeschäfte (ohne Devisenkassageschäfte)	4.446.222,93	-4.888.566,47	EUR
- davon Optionen und Optionscheine	142.288.099,28	-142.721.887,68	EUR
- davon Terminkontrakte	33.896.694,83	-34.893.243,75	EUR

*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Renten/Aktien

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

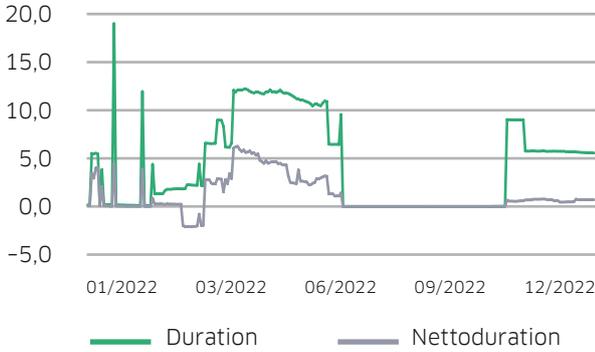
Rentenquote



Tätigkeitsbericht

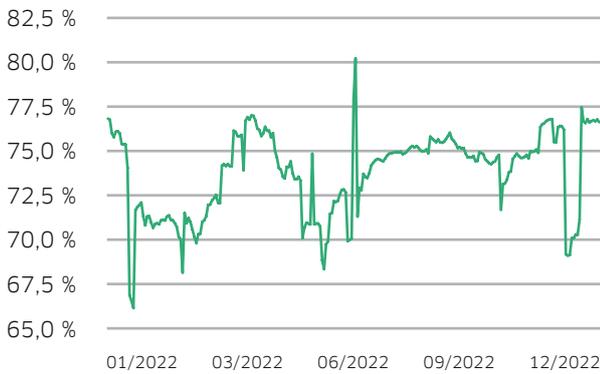
Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration

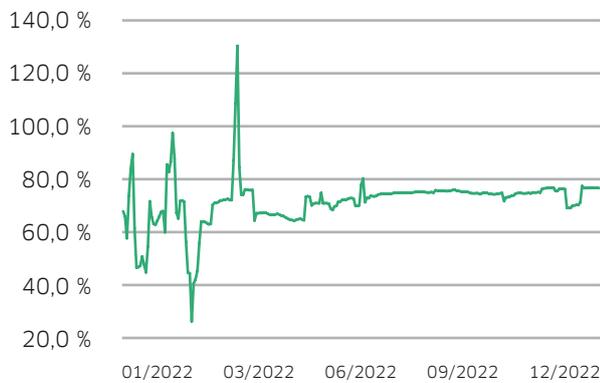


Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote

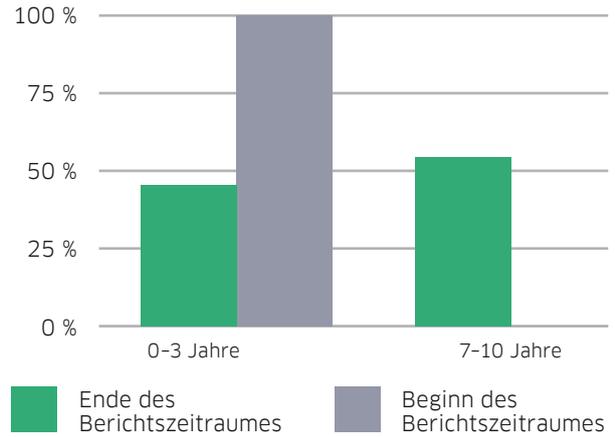


c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum schwankte die Aktienquote zwischen ca. 66 % und 80 %. Im engen Umfang bewegte sich die Rentenquote von knapp über 4 % bis 11 %. Zum Geschäftsjahresende betrug die Kassenhaltung 11,87 %.

Im Rentenbereich wurde die Anlagestruktur geringfügig verändert. Im Zuge der gestiegenen Zinsattraktivität sowie für die Risikosteuerung wurden liquide Bundesanleihen in das Sondervermögen aufgenommen. Abgerundet wird die Positionierung mit einem ETF, der in europäische Unternehmensanleihen investiert. Im Gegenzug wurden einzelne Unternehmensanleihen veräußert.

Auf der Aktienseite wurden einige global ausgerichtete Fonds zugunsten von Investitionen in Europa verkauft. Indexfonds auf den DAX40, EuroStoxx50, FTSE100 und StoxxEurope600 Basic Resources wurden beigemischt. Das Segment der Small- und Midcaps in Deutschland, Schweiz und Österreich wurde mit einem D-A-CH Portfolio Fund abgedeckt. In den asiatischen Märkten nutzte das Fondsmanagement die Gelegenheit der relativen Schwäche um mit Zielfonds das Aktien-Exposure in dieser Region aufzubauen.

Tätigkeitsbericht

Insgesamt reduzierte sich im Berichtszeitraum die Anzahl der Wertpapierposition im Fonds.

Derivate wurden vorwiegend zur Absicherung eingesetzt.

Die Performance des Fonds entwickelte sich schlechter als die Vergleichsbenchmark. Im Kontext der Turbulenzen an den Aktienmärkten konnte zum Ende des Berichtszeitraums keine positive Rendite erzielt werden.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	0,22 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	95,50 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzensänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbebewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,04 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99% angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbebewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Tätigkeitsbericht

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen				6,83 %

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen			1,74 %	

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Devisentermingeschäften	123.615
Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	5.189.616
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	1.617.730
Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften	1.690.554
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	165.059

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Devisentermingeschäften	217.450
Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	3.940.669
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	1.590.996
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	1.565

VI. Angaben gem. Artikel 7 der TaxonomieVO

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	47.380.268,30	100,17
1. Anleihen	856.050,00	1,81
Bundesrep. Deutschland	856.050,00	1,81
2. Zertifikate	2.075.773,15	4,39
3. Investmentanteile	38.775.540,11	81,97
4. Bankguthaben	5.614.486,04	11,87
5. Sonstige Vermögensgegenstände	58.419,00	0,12
II. Verbindlichkeiten	-78.317,64	-0,17
III. Fondsvermögen	47.301.950,66	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen							EUR	41.707.363,26	88,17
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	1.613.880,87	3,41
Verzinsliche Wertpapiere									
1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024)	110236		EUR	400	400		% 97,650	390.600,00	0,83
1,7000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2032)	110260		EUR	500	500		% 93,090	465.450,00	0,98
Zertifikate									
Invesco Physical Markets PLC ETC 31.12.2100 Gold	A1AA5X		STK	4.600	4.600	5.500	USD 175,825	757.830,87	1,60
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	1.317.942,28	2,79
Zertifikate									
LRI Invest Sec.S.A. (Cp.A D1) Zertifikate 10.10.44 ARF	A13YBL		EUR	800			% 164,743	1.317.942,28	2,79
Investmentanteile							EUR	38.775.540,11	81,97
KVG-eigene Investmentanteile									
LBBW Aktien Minimum Varianz Inhaber-Anteile I	A0DNHX		ANT	8.000	850	2.600	EUR 141,850	1.134.800,00	2,40
LBBW Dividenden Strat. Europa Inhaber-Anteile	A0DNHW		ANT	13.000	13.000		EUR 123,870	1.610.310,00	3,40
LBBW Global Equity Inhaber-Anteile I	A2DU06		ANT	10.000	10.000		EUR 150,130	1.501.300,00	3,17
Gruppenfremde Investmentanteile									
Comgest Growth PLC-Europe Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	A1JSK7		ANT	60.000	22.000		EUR 37,170	2.230.200,00	4,71
D-A-CH Portfolio (Ireland) plc Registered Shares A o.N.	930890		ANT	26.000	26.000		EUR 49,340	1.282.840,00	2,71
HSBC EURO STOXX 50 UCITS ETF Registered Shares o.N.	A0YF4H		ANT	45.000	45.000		EUR 39,990	1.799.550,00	3,80
iSh.ST.Eu.600 Bas.Res.U.ETF DE Inhaber-Anlageaktien	A0F5UK		ANT	17.000	17.000		EUR 62,370	1.060.290,00	2,24
iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile EUR Acc.	593393		ANT	24.000	24.000		EUR 117,400	2.817.600,00	5,96
SPDR S&P 500 UCITS ETF Registered Shares USD o.N.	A1JULM		ANT	7.000	7.000		EUR 357,800	2.504.600,00	5,29
T. Rowe Price-US Small. Cos Eq Namens-Anteile In EUR o.N.	A110NQ		ANT	72.000	3.000	6.000	EUR 19,450	1.400.400,00	2,96
Vanguard EUR Corp.Bond U.ETF Registered Shares EUR Dis.oN	A143JK		ANT	27.000	27.000		EUR 46,310	1.250.370,00	2,64
Xtrackers DAX Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX1DA		ANT	20.000	20.000		EUR 132,520	2.650.400,00	5,60
Xtrackers Euro Stoxx 50 Inhaber-Anteile 1D o.N.	DBX1EU		ANT	72.000	72.000		EUR 39,570	2.849.040,00	6,02
iShs Core FTSE 100 UCITS ETF Registered Shares o.N.	552752		ANT	230.000	230.000		GBP 7,266	1.883.550,30	3,98
AGIF-Allianz All China Equity Inhaber-Ant. WT (USD) o.N	A2H7QS		ANT	1.200	1.200		USD 1.186,220	1.333.768,10	2,82

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
LMGF-LM CB US Eq.Sust.Leaders Namens-Ant. Prem.USD Acc. o.N.	A2ALXK		ANT	12.500			USD 128,030	1.499.531,51	3,17
Threadneedle L-Global Focus Nam.-Ant. IU o.N.	523322		ANT	114.000	4.000		USD 17,852	1.906.857,62	4,03
Vanguard S&P 500 UCITS ETF Registered Shares USD Dis.o.N	A1JX53		ANT	38.000	38.000		USD 72,549	2.583.136,57	5,46
Vontobel Fd-mtx S.A.Lea.(Ex-J) Act. Nom. G Acc. USD (INE) o.N	A2JRGC		ANT	19.000	19.000		USD 96,950	1.725.977,98	3,65
WMF(I)-W.Enduring Assets Fd Reg.Shs S Acc. USD Unhgd o.N.	A2PGYN		ANT	155.000	155.000		USD 11,832	1.718.368,70	3,63
Xtr.(IE)-S+P 500 Equal Weight Registered Shares 1C USD o.N.	A1106A		ANT	29.000	3.000	1.000	USD 74,805	2.032.649,33	4,30
Summe Wertpapiervermögen							EUR	41.707.363,26	88,17
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	5.614.486,04	11,87
Bankguthaben							EUR	5.614.486,04	11,87
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	3.111.498,96			% 100,000	3.111.498,96	6,58
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			AUD	1.211,05			% 100,000	769,53	0,00
			GBP	746,64			% 100,000	841,52	0,00
			HKD	251,89			% 100,000	30,24	0,00
			JPY	2.000,00			% 100,000	14,20	0,00
			USD	2.669.546,14			% 100,000	2.501.331,59	5,29
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	58.419,00	0,12
Zinsansprüche			EUR	36.345,99				36.345,99	0,08
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	22.073,01				22.073,01	0,05
Sonstige Verbindlichkeiten *)			EUR	-78.317,64				-78.317,64	-0,17
Fondsvermögen							EUR	47.301.950,66	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	57,29	
Umlaufende Anteile							STK	825.650	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2022		
Australische Dollar	(AUD)	1,5737500	=	1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8872500	=	1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	8,3298500	=	1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	140,8183000	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0672500	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
BioNTech SE Nam.-Akt.(sp.ADRs)1/o.N.	A2PSR2	STK	1.800	1.800	
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	A14R7U	STK	2.600	2.600	
Verzinsliche Wertpapiere					
1,5000 % Akzo Nobel N.V. EO-Med.-Term Notes 2022(22/28)	A3K3L0	EUR	1.300	1.300	
2,2500 % Cellnex Finance Company S.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/26)	A3K321	EUR	500	500	
2,0000 % Deutsche Börse AG FLR-Sub.Anl.v.2022(2022/2048)	A3MQQV	EUR	300	300	
1,0000 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2022(32)	A3K4DD	EUR	3.000	3.000	
0,5000 % Frankreich EO-OAT 2021(72)	A2876Z	EUR	500	500	
2,1500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2022(52)	A3K0XL	EUR	500	500	
0,7000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2021(71)	A3KPSK	EUR	1.100	1.100	
1,1500 % Portugal, Republik EO-Obr. 2022(42)	A3K06Q	EUR	400	400	
1,9000 % Spanien EO-Bonos 2022(52)	A3K2AW	EUR	1.200	1.200	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
3,0000 % Ontario Teachers Finance Trust DL-Notes 2022(27) Reg.S	A3K4FU	USD	1.250	1.250	
Nicht notierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
5,1100 % DekaBank Dt.Girozentrale Aktienanleihe 21(22) ZAL	DK01TG	EUR		300	
5,6700 % DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.21(22)NDX1	DV3T5H	EUR		300	
6,0300 % Landesbank Baden-Württemberg Aktien-Anl 21(22) ASM	LB21Y3	EUR		500	
4,8500 % UniCredit Bank AG HVB Aktienanleihe v.21(22)2PP	HR9185	USD		300	
8,5500 % Vontobel Financial Products Aktienanleihe v.21(22)2UA	VX0L9X	USD		300	
Investmentanteile					
KVG-eigene Investmentanteile					
LBBW Income Strategie Inhaber-Anteile	A2JQHD	ANT		26.000	
Gruppenfremde Investmentanteile					
AB SICAV I - Sust.Glob.The.Ptf Actions Nominatives I USD o.N.	930572	ANT	2.200	47.200	
AGIF - Allianz Thematica Inhaber-Anteile P(EUR) o.N.	A2AQF2	ANT		965	
Bail.Giff.WF-BG W.LT Gl.Gro.Fd Reg. Shs B EUR Acc. oN	A2PFCE	ANT	53.800	53.800	
CSIF1-CSIP(L)Gl.Inv.GR.CB Fund Namens-Anteile EAH EUR o.N.	A2N6N7	ANT		12.200	
CSIF2-CS(L)Digital Health Equ. Namens-Anteile EB USD o.N.	A2H660	ANT		630	
F.T.I.Fds-Franklin Gl.Conv.Se. Namens-Ant. I(Acc.)EUR-H1 o.N.	A1191E	ANT		100.000	
First T.G.F.-Cl.Comput. UC.ETF Registered Acc.Shs A USD o.N.	A2N9EF	ANT		41.000	
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	A0RCKM	ANT	750	10.750	
Fr.Temp.Inv.Fds-Fr.Innovat. Fd Nam.-Ant. I (acc.) USD o.N.	A2PUTG	ANT	18.000	153.000	
FTGF-FT Nasd.Cl.Ed.Gr.En.U.ETF Registered Acc.Shs A USD o.N.	A2DLPK	ANT		74.500	
FTTR-Gl.Cap.Str.ESG Ldrs ETF Reg. Shs A USD Acc. oN	A2QMAA	ANT	53.000	53.000	
InvescoMI2 MSCI World ESG ETF Reg. Shs USD Acc. oN	A2PHLM	ANT	8.500	48.500	
iShsIV-MSCI Wld.SRI UCITS ETF Registered Shs EUR Acc. o.N.	A2DVB9	ANT		295.000	
JPM ICAV-Gl.Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.S. JPM G.R.E.I.E.DL Acc.oN	A2DWM6	ANT		80.000	
M.I.I.-Metz.Glob.Equi.Sustain. Reg.Part.Shares BN Dis.EUR oN	A2H8XC	ANT	9.000	9.000	
MainFirst-Gl.Eq.Unconstrain.Fd Act.au Port.V Ins./P. EUR A.oN	A2PNTG	ANT	1.100	11.700	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
MFS Mer.-Prudent Capital Fund Registered Shares I1 USD o.N.	A2ANEL	ANT		13.400	
PGIM Fds- Jennison Em.Mkt Eq. Reg. Shs I USD Acc. oN	A2PH78	ANT	300	8.000	
PGIM-Quant Sols Gl.Eq.Opps Fd Reg. Shares USD I Acc. o.N.	A2DRVF	ANT	1.500	10.100	
Vontobel Fd II-Glbl Imp.Equit. Act. Nom. I USD Acc. oN	A3CNJS	ANT	18.300	18.300	
Well.Man.F.(L)-W.Gl.Qual.Gr.Fd Nam.-Ant.Cl.S USD Acc.Unh.o.N.	A1JGYJ	ANT		57.500	
Well.Man.F.(L)-W.US Res.Equ. R.Unit.SP Acc.USD Unhe. oN	A2DKPE	ANT		90.000	
Wellingt.M.Fds Ir.-W.Gl.Impact Regist.Acc.Shs S USD Unh.o.N.	A2DGFF	ANT	5.000	121.000	

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, NASDAQ-100, S+P 500)

EUR

32.740,12

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): 10Y.US TRE.NT.SYN.AN.)

EUR

2.300,40

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin:

HKD/EUR

EUR

90

USD/EUR

EUR

4.792

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin:

USD/EUR

EUR

4.469

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Gekaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert(e): NVIDIA CORP. DL-,001)

EUR

20,84

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, NASDAQ-100, S+P 500)

EUR

1.958,34

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert(e): NASDAQ-100, S+P 500)

EUR

3.568,98

Verkaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert(e): S+P 500)

EUR

248,61

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, S+P 500)

EUR

360,25

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 87,56 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 186.435.466,85 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	20.596,52
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	7.118,14
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	45.879,69
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	166.515,60
5. Sonstige Erträge	EUR	16.687,11

Summe der Erträge	EUR	256.797,06
--------------------------	------------	-------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-8,62
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-841.133,47
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-25.976,17
4. Kostenpauschale	EUR	-64.321,98
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-9.397,15

Summe der Aufwendungen	EUR	-940.837,39
-------------------------------	------------	--------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-684.040,33
--------------------------------------	------------	--------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	8.786.573,28
2. Realisierte Verluste	EUR	-5.750.678,61

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	3.035.894,67
--	------------	---------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.351.854,34
---	------------	---------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-10.010.055,86
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-1.072.973,75

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-11.083.029,61
--	------------	-----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-8.731.175,27
--	------------	----------------------

Entwicklung des Sondervermögens**2022**

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	57.193.818,62
1	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-1.236.923,06
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		1.949.611,45
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		<u>-3.186.534,51</u>
2.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	76.230,37
3.	Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-8.731.175,27
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR		-10.010.055,86
	davon nicht realisierte Verluste	EUR		-1.072.973,75
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u><u>47.301.950,66</u></u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	3.972.878,66	4,81
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	4.081.813,44		4,94	
	- davon Ertragsausgleich	EUR	-108.934,78		-0,13	
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	2.351.854,34	2,85
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	-684.040,33		-0,83	

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1.	Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-6.324.733,00	-7,66
----	---------------------------	--	--	-----	---------------	-------

III. Gesamtausschüttung

EUR	0,00	0,00
------------	-------------	-------------

1. Endausschüttung

EUR	0,00	0,00
------------	-------------	-------------

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020	EUR	43.505.077,54	EUR	60,04
2021	EUR	57.193.818,62	EUR	67,42
2022	EUR	47.301.950,66	EUR	57,29

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		88,17
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,08 %
größter potenzieller Risikobetrag	7,54 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,84 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 108,64 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

ICE BofA Global Government Index in EUR	15,00 %
ICE BofAML Euro Broad Market Index in EUR	10,00 %
STOXX GLOBAL 1800 E	75,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	57,29
Umlaufende Anteile	STK	825.650

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungs-

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

betrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 2,22 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen wurden dem Sondervermögen nicht berechnet.

Verwaltungsvergütungssätze*) für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p. a. in %
Investmentanteile		
KVG-eigene Investmentanteile		
LBBW Aktien Minimum Varianz Inhaber-Anteile I	A0DNHX	0,600
LBBW Dividenden Strat. Europa Inhaber-Anteile	A0DNHW	0,600
LBBW Global Equity Inhaber-Anteile I	A2DU06	0,750
LBBW Income Strategie Inhaber-Anteile	A2JQHD	1,000
Gruppenfremde Investmentanteile		
AGIF-Allianz All China Equity Inhaber-Ant. WT (USD) o.N	A2H7QS	0,530
Xtr.(IE)-S+P 500 Equal Weight Registered Shares 1C USD o.N.	A1106A	0,250
Xtrackers DAX Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX1DA	0,090
Xtrackers Euro Stoxx 50 Inhaber-Anteile 1D o.N.	DBX1EU	0,010
AB SICAV I - Sust.Glob.The.Ptf Actions Nominatives I USD o.N.	930572	0,850
AGIF - Allianz Thematica Inhaber-Anteile P(EUR) o.N.	A2AQF2	0,880
Bail.Giff.WF-BG W.LT Gl.Gro.Fd Reg. Shs B EUR Acc. oN	A2PFCE	0,620
CSIF1-CSIP(L)Gl.Inv.GR.CB Fund Namens-Anteile EAH EUR o.N.	A2N6N7	0,420
CSIF2-CS(L)Digital Health Equ. Namens-Anteile EB USD o.N.	A2H660	0,900
F.T.I.Fds-Franklin Gl.Conv.Se. Namens-Ant. I(Acc.)EUR-H1 o.N.	A1191E	0,600
First T.G.F.-Cl.Comput. UC.ETF Registered Acc.Shs A USD o.N.	A2N9EF	0,600
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	A0RCKM	0,430
Fr.Temp.Inv.Fds-Fr.Innovat. Fd Nam.-Ant. I (acc.) USD o.N.	A2PUTG	0,700
FTGF-FT Nasd.Cl.Ed.Gr.En.U.ETF Registered Acc.Shs A USD o.N.	A2DLPK	0,600
FTTR-Gl.Cap.Str.ESG Ldrs ETF Reg. Shs A USD Acc. oN	A2QMAA	0,750
InvescoMI2 MSCI World ESG ETF Reg. Shs USD Acc. oN	A2PHLM	0,190
iShsIV-MSCI Wld.SRI UCITS ETF Registered Shs EUR Acc. o.N.	A2DVB9	0,200
JPM ICAV-Gl.Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.S. JPM G.R.E.I.E.DL Acc.oN	A2DWM6	0,250
M.I.I.-Metz.Glob.Equi.Sustain. Reg.Part.Shares BN Dis.EUR oN	A2H8XC	0,750
MainFirst-Gl.Eq.Unconstrain.Fd Act.au Port.V Ins./P. EUR A.oN	A2PNTG	1,500
MFS Mer.-Prudent Capital Fund Registered Shares I1 USD o.N.	A2ANEL	0,750
PGIM Fds- Jennison Em.Mkt Eq. Reg. Shs I USD Acc. oN	A2PH78	0,800

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p. a. in %
PGIM-Quant Sols Gl.Eq.Opps Fd Reg. Shares USD I Acc. o.N.	A2DRVF	0,900
Vontobel Fd II-Glbl Imp.Equit. Act. Nom. I USD Acc. oN	A3CNJS	0,820
Well.Man.F.(L)-W.Gl.Qual.Gr.Fd Nam.-Ant.Cl.S USD Acc.Unh.o.N.	A1JGYJ	0,250
Well.Man.F.(L)-W.US Res.Equ. R.Unit.SP Acc.USD Unhe. oN	A2DKPE	0,250
Wellingt.M.Fds Ir.-W.Gl.Impact Regist.Acc.Shs S USD Unh.o.N.	A2DGFF	0,250

*¹⁾ Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen. Die von den Zielfonds-KVGen veröffentlichten Verwaltungsvergütungssätze können sich inklusive oder exklusive Fondsmanagementvergütung verstehen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	16.687,11
Bestandsprovisionen aus Investmentanteilen	EUR	16.687,11
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	8.510,50
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelte	EUR	8.510,50

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	26.194,65
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.		

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2021	2020
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	25.679.075,93	23.419.263,52
davon feste Vergütung	EUR	20.999.291,12	19.746.165,15
davon variable Vergütung	EUR	4.679.784,81	3.673.098,37
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		308	286
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.880.239,37	2.794.612,03
Geschäftsführer	EUR	1.936.706,67	993.510,39
weitere Risk Taker	EUR	1.943.532,70	1.801.101,64
davon Führungskräfte	EUR	1.943.532,70	1.801.101,64
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Für das Geschäftsjahr 2021 galten erstmalig die neue Regelungen aus der Betriebsvereinbarung zur leistungsabhängigen variablen Vergütung von AT-Mitarbeitern. Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2021 nicht vorgenommen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,130 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 13. März 2023

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BW Portfolio 75 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die

gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsys-

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

tem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 31. März 2023

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

20054 [6] 04/2023 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de